

Menschen helfen e. V.

Ausgabe 4

03.12.2020

Sehr geehrte Freunde, Gönner und Macher von Menschen helfen, für uns alle geht ein Jahr vorüber, das wohl anders war als andere Jahre, die die meisten von uns erlebt haben.

Was ist für Menschen helfen e.V. passiert?

Erst einmal, dass auch die **Time Out School**, von Menschen helfen e.V. mitbegründet und immer noch unterstützt, am 17.3.2020 wegen der Coronarichtlinien vorläufig geschlossen wurde, nachdem sie erst am 1.1.2020 neu gestartet ist nach einer unsicheren Phase, in der zumindest formal die Existenz von TOS auf dem Spiel stand.

Den Machern von TOS ist es allerdings schon bald nach der coronabedingten Schließung gelungen, eine Notgruppe einzurichten, in der dann ab dem 20.4.2020 täglich vier Stunden Präsenzunterricht abgehalten werden konnten, ab dem 15.6.2020 ging es bei TOS immerhin normal weiter, Anfragen gibt es seitdem genug, Platz ist dort nach wie vor für acht Schüler/innen gleichzeitig. Wir freuen uns, dass es bei TOS weitergeht und dass seit Januar 2020 Schüler/innen ab 12 Jahren mit schulabstinentem Verhalten, so die korrekte Formulierung, aus dem ganzen Landkreis außer aus der Stadt Konstanz hier aufgenommen werden können. Und gefreut hat uns, dass wir ein Apfelsaftprojekt unterstützen konnten dieses Jahr, in dem die Schüler/innen von

TOS ganz praktisch arbeiten konnten und nach der Arbeit ihren eigenen Apfelsaft mit in die Schule nehmen konnten.

TOS ist ein Beispiel dafür, wie Menschen in der Region behördenübergreifend unkompliziert oder vielleicht besser zielgerichtet und fokussiert zusammenarbeiten, die Finanzierung für TOS für 2021 ist indes gesichert, beides verbuchen wir auf der Habenseite in diesem schwierigen Jahr und für 2022 hoffen wir das Beste.

In der **Einzelfallhilfe** gab es in den ersten Coronamonaten eher weniger als mehr Fälle. Wir gehen derzeit davon aus, dass die Hilfen, Kurzarbeit, die teilweise Aussetzung des Insolvenzrechtes die sicherlich entstehenden sozialen Probleme ins Jahr 2021 verschieben werden und sind auch dabei, uns genau darauf vor allem finanziell vorbereiten.

So gab es vor allem ganz einfache pragmatische Entscheidungen, Menschen helfen hat zum Beispiel eigentlich einem Mädchen aus einer sehr belasteten Familie eine Klassenfahrt mitsamt Taschengeld bezahlen wollen, die Klassenfahrt wurde dann aber abgesagt und wir haben daraus einen Einkaufstag in Singen gemacht, mit Singener Geschenkscheck. Warum? Weil wir dem Mädchen einfach eine kleine Auszeit schenken wollten, die die meiste Zeit für Ihre belastete Familie als starke Stütze dienen muss und das neben der Schule her.

Dann haben wir ein Darlehen ausgebucht, dass wir einer Frau gegeben hatten, die lange Jahre kämpfen konnte und gekämpft hat, und dieses Jahr aus verschiedenen persönlichen Gründen nicht mehr imstande war, das zu stemmen, weder finanziell noch psychisch.

Einer Frau aus Radolfzell haben wir geholfen mit verschiedenen Möbeln, Küche etc. schnell und unbürokratische für sich, aber vor allem für ihre drei Kinder eine einigermaßen würdevolle Bleibe einzurichten.

Und in einigen Fällen haben wir einfach unbürokratisch dort geholfen, wo die Mühlen der Bürokratie teils schon für die Betroffenen gruselig lange und durchsichtig mahlen. Vielleicht ein exemplarischer Fall an dieser Stelle: Es ging um Schuheinlagen, die medizinisch bedingt notwendig sind für ein Kind. Und um diese Schuheinlagen entstand ein schon unwürdiges Schwarzer-Peter-Spiel zwischen allen möglichen, mit beteiligt: Die Krankenkasse und verschiedene Behörden. Wir haben zu den Schuheinlagen ein paar Schuhe getan...

Und so geht ein Jahr vorüber, zu dessen Ende wir vor allem an 2021 denken und deshalb Sie darum bitten, dass Sie für sich folgendes prüfen:

Zum einen möchten wir 2021 an den Stellen präsent sein, an denen wir tatsächlich helfen können, immer nur mit Rechnungsübernahmen und nach sorgfältiger Prüfung und nie mit Bargeld, und nie, wenn schon entschieden ist... Und dazu bitten wir Sie: Wenn Sie an einer Stelle oder an einem Platz sind, wo Sie öfter Kenntnis bekommen, wo Menschen nicht weitergeholfen wird oder gerade weitergeholfen werden kann, melden Sie sich unverbindlich und vertraulich bei uns an info@menschen-helfen-im-hegau.de zu wenden, wir melden uns dann bei Ihnen und Sie könnten bei uns **Fallmelderin** oder **Fallmelder** sein, wir brauchen diese Form von Nahdransein.

Und: Ja wir vermuten, dass wir 2021 viele Fälle haben werden, in denen wir gefragt sein werden und dann auch froh sind, wenn wir helfen können. Wenn Sie also **zu Weihnachten etwas spenden möchten** und hier in der Region etwas für die tun wollen, denen selbst in unserer Gesellschaft niemand hilft oder helfen kann oder die sich vor allem im Dickicht der Bürokratie oft hoffnungsvoll verheddern, dann freuen wir uns über jede Energie, die wir bekommen können. Auf Wunsch stellen wir ab einem Spendenbetrag von 100 Euro natürlich gerne Spendenbescheinigungen aus. Dazu brauchen wir bitte auf der Überweisung idealerweise direkt ihre Anschrift im Verwendungszweck, dann hat es unser Kassier einfacher.

Spendenkonto:

Menschen helfen e.V.

IBAN: DE31 6925 0035 0004 5515 78

Sparkasse Hegau Bodensee

Stichwort: »Menschen helfen«

Weitere Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter www.menschen-helfen-im-hegau.de.

Wir wünschen Ihnen trotz Regeln und umsichtigem Umgang eine besinnliche und wertvolle Weihnachtszeit.

Ihr Vorstand von Menschen helfen e.V.

Anatol Hennig

Joachim Hafner

Nicolai Unseld

PS: Bedanken möchten wir uns dieses Jahr besonders beim Club der kochenden Männer in Singen, die uns, obwohl ihr

Herrenjagdessen ausgefallen ist, eine Spende haben zukommen lassen und dafür gesorgt haben, dass viele der jährlichen Gäste des Herrenjagdessens dieses Jahr auch ohne Gaumenschmaus gespendet haben!